

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

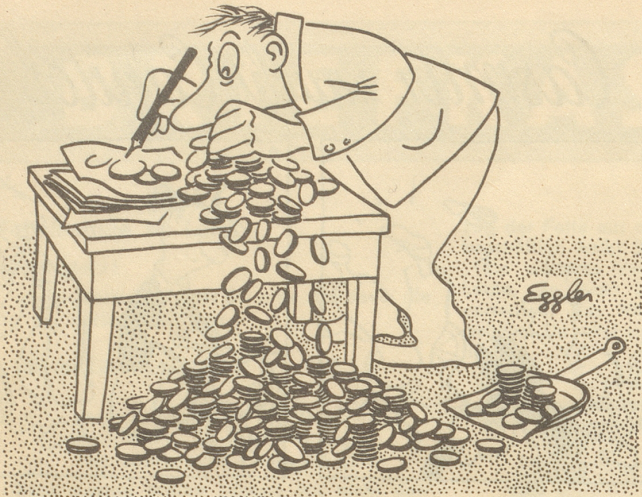
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

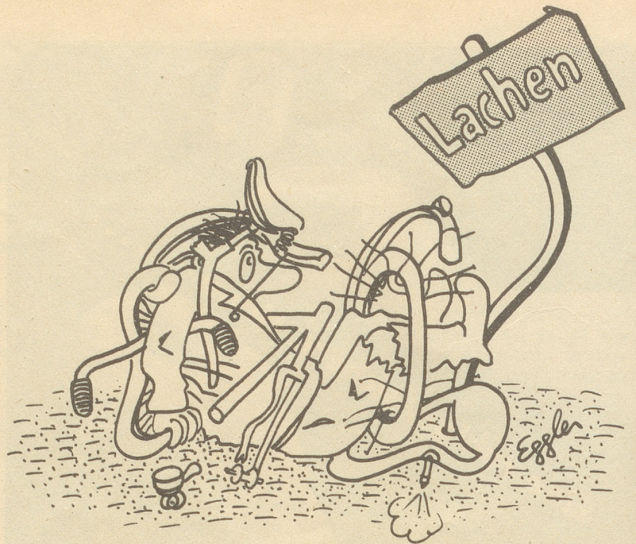
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auch ich will für das edle Werk einen schönen Betrag zeichnen, sagte der gute Zeichner, und zeichnete ihn.



«Mir isch nüd drum!»

3 Appenzellerwitze

Fremder in den Ferien: «Regnet es denn da immer?»

Einheimischer: «Nä nüd, gad im Sommer. Im Winter schnääts!»

Tourist: «Heute möchte ich den vierten Kreuzberg besteigen, raten Sie mir zu einem Führer, Herr Wirt?»

Wirt: «Roote chan i Ehnä gad nüd, aber i möcht bitte, d'Hotelrächnig vorher z'bigliche!»

Lehrer: «Wieviel macht zwänzg ond vierzäh?» — Die Schüler schweigen.

— «Was, bringts a kän use?» — Da ruft der kleine Seppetoni: «Zwänzg ond vierzäh sönd gad sovel äs Puur ond Näll!»

E. O.

Kreuzworträtsel Nr. 23

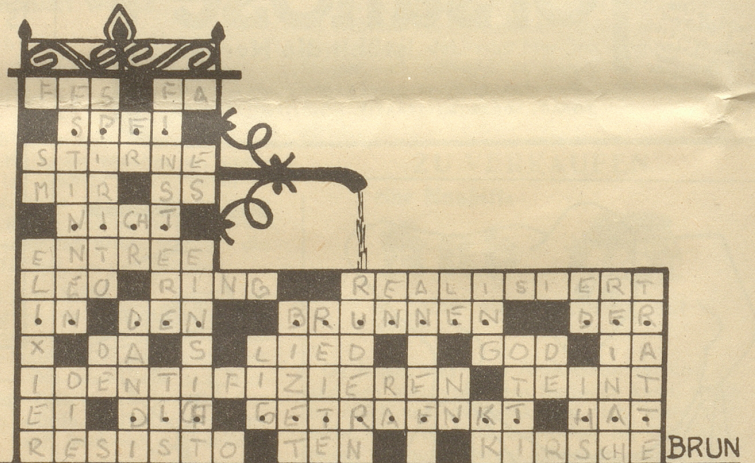
Waagrecht:

- 1 Orientalische Kopfbedeckung; 2 Musiknote; 3 ? ? ? ? ?; 4 eine hohe soll von Intelligenz zeugen; 5 wie du ..., so ich dir; 6 deutsche Terrororganisation; 7 ? ? ? ? ?; 8 Eingang (franz.); 9 häufiger Papstname; 10 derjenige der Nibelungen ist zersprungen; 11 die guten Vorsätze für die Nachkriegszeit sollten es jetzt bald werden; 12 ??; 13 ???; 14 ?????????; 15 ???; 16 gehört zu hie und dort; 17 Einst ging es um die Welt (Film); 18 ... save the king; 19 Eselsruf; 20 die Uebereinstimmung feststellen; 21 die moderne Dame pflegt ihn; 22 + 14 senkrecht = pressant; 23 ???; 24 ?????????; 25 ???; 26 bekannte Hemdenmarke; 27 englische Zahl; 28 von den Staren bevorzugte Steinfrucht (ch 1 Buchst.).

Senkrecht:

- 1 Seine Majestät; 2 Wundertrank; 3 Bewohnerin eines baltischen Staates (Mehrz.); 4 Artikel; 5 Geist (ital.); 6 französisches Adelsprädikat; 7 die schlechtere Hälfte; 8 im Jahre 1000 vor .. (ch 1 Bchst.); 9 Modenarr (y = i); 10 solche Gesichter sieht man in Verbrecherfilmen; 11 Situation (abgek. und umgekehrt); 12 sächliches Fürwort; 13 kommt oft zu spät (ch 1 Bchst.); 14 siehe 22 waagr.; 15 komponierte die Oper «Carmen»; 16 auf diesem Wege weiter; 17 die Muskeln kräftigender Wassersport; 18 französisches Vorwort; 19 ägyptischer Sonnengott; 20 liegt im Schams; 21 französischer Artikel; 22 Anschrift an Unbekannte; 23 Akademischer Titel; 24 schweizerische Partei; 25 Männerkosenamen; 26 wie 6 senkrecht; 27 Ausgabe (abgek.); 28 christliches Monogramm; 29 sehr bekannt durch seine Zigarren (ch 1 Bchst.); 30 gezogener Wechsel.

- 1 2
- 3
- 4
- 5 6
- 7
- 8
- 9 10 11
- 12 13 14 15
- 16 17 18 19
- 20 21
- 22 23 24 25
- 26 27 28



- 1 3 5 7 10 12 14 15 16 17 18 20 21 23 25 26 27 29 30
- 2 4 6 8 11 13 19 22 24 28
- 9

Eine Einladung zur Dankbarkeit!

Der mißverständene Streifen

Ich stehe mit meinem Freund am Bahnhof. Es kommt ein Generalstabshauptmann mit den bekannten breiten

schwarzen Streifen an Mütze und Hose vorbei. Daß mein Freund in militärischen Belangen nicht sehr bewandert ist, beweist seine Frage: «Du, treit dä Leid wüu der Chrieg verby isch?»

F. G.

